



Erleben. Einbringen. Arbeiten. Integrieren.

Rhein-Mosel-Werkstatt
Simmern



Wir sind ein Dienstleister mit dem Ziel, beeinträchtigten Menschen eine bestmögliche Teilhabe am Arbeitsleben sowie Eingliederung in das Arbeitsleben zu ermöglichen (Paragraph 219 SGB IX). Hierfür bieten wir Menschen mit Beeinträchtigungen eine angemessene berufliche Bildung und Beschäftigung an.

Metallverarbeitung mit dem Schwerpunkt der Blechbearbeitung | Baugruppenmontage und Konfektionierung | Küche und Hauswirtschaft | Ausgelagerte Arbeitsplätze | Lager und Logistik | Haustechnik | Bürotätigkeiten



Unsere Betriebsstätte in Simmern bietet moderne Gebäude und Arbeitsangebote nach dem Stand der neuesten Technik – alles im Sinne der Beschäftigten. Derzeit finden hier rund 80 Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, bei uns Mitarbeitende genannt, eine wohnortnahe Möglichkeit zur Teilhabe am Arbeitsleben.



Unser Ziel ist es, allen Menschen, unabhängig von Art und Schwere ihrer Beeinträchtigung, den Zugang zu einer erfüllten beruflichen Tätigkeit zu ermöglichen. Dabei passen wir die Bedingungen der Arbeitsumgebung an die Bedürfnisse und individuellen Möglichkeiten des Menschen an, damit die Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht wird.

Unser Fokus ist ein sich wandelndes Bewusstsein im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen. Unsere Angebote sind vielfältig – von der Fürsorge hin zu Gleichberechtigung und vollumfänglichen Teilhabemöglichkeiten im Kontext Arbeit und der weiter fortschreitenden Digitalisierung.



Einbringen. Teilnehmen. dabei sein.

Die Rhein-Mosel-Werkstatt hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen so zu qualifizieren, dass eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder eine angemessene Beschäftigung im Arbeitsbereich der Werkstatt möglich ist.



Eingangsverfahren

Mit Beginn des Eingangsverfahrens startet die berufliche Rehabilitation für Menschen mit Beeinträchtigungen. Dieses dauert bis zu 3 Monate und hat als Ziel festzustellen, ob die Werkstatt die richtige Einrichtung ist sowie welche Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben in Betracht kommen.

Unsere Fachkräfte stellen unter anderem mittels eines Diagnostikverfahrens die Eignung und Neigungen der Teilnehmenden fest. Diese Erkenntnisse werden dann bei der weiteren Maßnahmenplanung berücksichtigt.



Berufsbildungsmaßnahme

Die Berufsbildungsmaßnahme dauert bis zu 24 Monate und hat das Ziel, berufliche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse sowie Schlüsselkompetenzen zu vermitteln. Außerdem soll nach Möglichkeit die Leistungs- und Erwerbsfähigkeit verbessert oder wieder hergestellt werden. Dabei werden Art und Schwere der Beeinträchtigung entsprechend berücksichtigt. Es können verschiedene Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sowie in den Arbeitsbereichen der Werkstatt durchgeführt werden.

Förderung
Begleitung
Sicherheit



Die Inklusion auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ist eine Kernleistung der Rhein-Mosel-Werkstatt. Unser Ziel ist es, eine passgenaue Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen.

- > Praktikum
- > Ausgelagerter
Berufsbildungsplatz
- > Ausgelagerter
Arbeitsplatz
- > Vermittlung in
Budget für Arbeit
- > Vermittlung in
Budget für Ausbildung



Garten- und
Landschaftsbau
Büroservice
Lager/Logistik
und vieles mehr ...



Qualifizierte Begleitung und Unterstützung bei der Inklusion auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ist unser Auftrag. Interessen und Wünsche des Menschen stehen bei uns an erster Stelle und bilden die Basis kontinuierlicher Beratung und passgenauer beruflicher Qualifizierung im Wunschberufsfeld.

Inklusion im Arbeits- und Berufsleben.

Individuelle Bildungsangebote | Sport- und Gesundheitsförderung | Musik und Kreatives

Abschalten. Loslassen. Umsetzen.

Tovertafel



Bildung ist sowohl ein wichtiger Aspekt adäquater Teilhabe wie auch eines selbstbestimmten Lebens. Daher haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, an arbeitsbegleitenden Maßnahmen mit unterschiedlichen Schwerpunkten teilzunehmen. Im Kontext Arbeit sind Angebote der beruflichen Bildung von besonderer Bedeutung. Angebote aus den Bereichen Sport- und Gesundheitsfürsorge oder Musik und Kreatives runden neben lebenspraktischen Themen die Auswahl ab.

Unsere hauseigene Band



Qualifizierungsangebote – Entspannung – Fitness – Werkstatt Bücherei

... und vieles mehr!



Entspannungsrunde



Ergänzendes soziales Angebot für Menschen, die an einer chronischen psychischen Erkrankung leiden und eine Tagesstruktur benötigen, die sie alleine nicht sicherstellen können. Weiterhin für diejenigen, die nicht oder noch nicht in der Lage sind einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nachzugehen.



Unsere Leistungen und Angebote

- Lebenspraktisches Training, Beratung und Unterstützung in den Bereichen Haushaltsführung, Selbstversorgung, Körperpflege
- Gemeinsame Mahlzeiten, einschließlich der Einkäufe, Zubereitung und den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Sport- und bewegungstherapeutische Aktivitäten
- Kognitives Training
- Hilfe beim Umgang mit der Erkrankung und in Krisensituationen
- Angehörigenarbeit
- Vermittlung externer Hilfsangebote (Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen etc.)
- Kooperation mit anderen am Hilfeprozess beteiligten Menschen
- Bei Bedarf Transfer vom und zum Wohnort



Wir machen uns für Sie stark. Austausch, Unterstützung und Informationen in allen Belangen des menschlichen Miteinanders.



Werkstattrat

Einsatz für die Interessen, Probleme und Wünsche der Mitarbeiterschaft. Ein intensiver Austausch zwischen Werkstattrat und Geschäftsleitung wird gepflegt. Sprechstunde – Kummerkasten – Werkstattratssitzung – Vollversammlung – Austausch zwischen dem Werkstattrat und den Mitarbeitenden sowie ständiger Kontakt zu anderen Werkstatträten der Region.

Einzelfallhilfe

Ist ein Angebot für Menschen mit einem erhöhten Unterstützungsbedarf. Ziel ist Entlastung und Steigerung der Motivation und Leistungsfähigkeit. Inhalt und Methodik orientieren sich an den Ressourcen und Bedarfen und nicht an den Defiziten.

Priorität hat das Entlastungsgespräch.

Bewegungs- und Kreativangebote sowie Übungen im lebenspraktischen und kognitiven Bereich sind zusätzliche Inhalte der Einzelfallhilfe.

Frauenbeauftragte

Mit Hilfe der Frauenbeauftragten haben Werkstätten die Möglichkeit, die weiblichen Werkstattmitarbeitenden deutlich zu stärken. Die Frauenbeauftragte vertritt die Interessen der in der Werkstatt beschäftigten Frauen mit Beeinträchtigungen gegenüber der Werkstattleitung, insbesondere in den Bereichen:

- Gleichstellung von Frauen und Männern
- Vereinbarung von Familie und Beschäftigung
- Schutz vor körperlicher, sexueller und psychischer Belästigung und Gewalt

Die Vernetzung mit den weiblichen Mitarbeitenden findet statt über themenspezifische Veranstaltungen, Projekte und Frauen-Cafés. Die Frauenbeauftragte berät, unterstützt und empfiehlt bei Bedarf Beratungsstellen. Vierteljährlich findet ein Treffen der Frauenbeauftragten aller Betriebsstätten der RMW statt. Zudem werden Schulungen und Workshops angeboten, die die Frauenbeauftragten informieren und stärken sollen. Unterstützt und begleitet wird die Frauenbeauftragte von einer Vertrauensperson ihrer Wahl.



Anderen eine Freude machen mit Geschenkideen der besonderen Art. Das Kreativ-Lädchen ist unser ganzer Stolz. Kreatives mit Herz und Liebe – selbstverständlich handgefertigt.

Einkaufserlebnis im hauseigenen Kreativ-Lädchen



Einkaufen und jemandem eine besondere Freude machen!



Gestalten

Ein weiteres attraktives Arbeitsumfeld bietet unsere Kreativ-Werkstatt und unsere kreative Näherei.

Erschaffen

Hier entstehen im Sinne einer Manufaktur kunsthandwerklich-kreative Produkte und Geschenkartikel.

Umsetzen





Mit Lebensfreude mittendrin.

Die Teilnahme am Simmerner Wochenmarkt mit dem Verkauf eigens angefertigter kreativer Produkte schafft Verbindung, Wertgefühl und Freude.

Rhein-Mosel-Werkstatt für behinderte Menschen gGmbH
Im Boorstück 1
55469 Simmern

Tel.: 06761 9320-0
Fax: 06761 9320-25
E-Mail: info.sim@rmw-koblenz.de

Geschäftszeiten
Mo. – Do. 8:00 – 16:00 Uhr
Freitag 8:00 – 15:00 Uhr